

fhl-Verlag und Wilhelm-Fraenger-Gesellschaft laden ein

Lesung : Sonutarium Labyrinth

Kriminalroman von

Astrid Vehstedt

www.astrid-vehstedt.de

am Donnerstag, den 22. November 2009, 19.00 Uhr,

Fraenger-Haus, Tschaikowskiweg 4, 14480 Potsdam-Babelsberg

Astrid Vehstedt studierte Musiktheater-Regie bei Prof. Götz Friedrich und Germanistik bei Walter Höllerer, war mehrere Jahre im Engagement an der Brüsseler Oper „LaMonnaie“, arbeitete in London und Paris und leitete von 1989 bis 1999 das von ihr gegründete „ensemble interculturel“. Walter Jens lud sie aufgrund ihrer Inszenierung seines Monologs „Roccas Erzählung“ nach Tübingen ein und Heiner Müller nach einer Begegnung in Antwerpen zu seinen Proben von „Arturo Ui“ ans Berliner Ensemble. Sie schrieb diverse Libretti - darunter „Missa e Combattimento - Scenes from a Holy War“ - und Theaterstücke, Essays sowie zahlreiche Programmheftbeiträge in mehreren Sprachen.



Astrid Vehstedt
Sonutarium Labyrinth
474 Seiten
12,5x19 Brochiert, Softcover
ISBN 978-3-942829-09-6
€ 14,00
Im Buchhandel erhältlich

»Irgendwann würde er ihn zu fassen kriegen. Und dann? Dann käme der nächste Verbrecher an die Reihe und dann wieder der nächste, wie in den vergangenen Jahren. Es war wie in einem Labyrinth, und hinter jeder Verzweigung war wieder ein neuer Fall, bis man vielleicht einmal in das dunkle Zentrum vorstieß.«

Der Fund zweier Kinderleichen versetzt nicht nur die Lütticher Polizei in Aufruhr. Die beiden in Köln als vermisst gemeldeten Mädchen werden allzu vorschnell als die Opfer des Baugehilfen Alfons Blanc betrachtet. Die Kölner Kommissare Gawriloff und Kowalski werden mit dem Fall betraut und stoßen bei ihren Ermittlungen auf dubiose Verstrickungen innerhalb des Rotlichtmilieus, die sich bis in die höchsten Kreise der Kölner Gesellschaft zurückverfolgen lassen. Für die Kommissare beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit.

„Ein dramatischer Krimi aus dem Kölner Milieu.“ **LIZ** Leipzig
„...zwei imposante Kriminalkommissare... kluge Figuren, die das Buch bis zum Schluss in Spannung halten... ein sicherer Treffer mit dem fhl-Verlag im Rücken.“ **Urbanite**, Leipzig
„...ein Krimi ... der zugleich als Politthriller und rheinisches Sittengemälde daherkommt...
... Gawriloff hat für Krimifreunde das Zeug zum Kultkommissar...“ **Leipziger Volkszeitung**

Im Anschluss an die Lesung können Sie „Gawriloff’sche Currycrèmesuppe“ testen.

fhl-Verlag Leipzig Geschäftsführer: Andre Mannchen Gerichtsweg 28 04103 Leipzig